

■ Die Polizei meldet vom Gäubodenvolksfest

Bei Kontrolle Drogen und Messer gefunden

Erfolgreiche Taschenkontrolle am Eingang eines Festzelts – Viele Trunkenheitsfahrten und Streitereien

Am Freitag gegen 22.50 Uhr ist ein 29-jähriger Landkreisbewohner am Eingang eines Festzeltes einer Kontrolle unterzogen worden. Hierbei konnten ein Klappmesser sowie Betäubungsmittel aufgefunden werden. Ihn erwarten Strafanzeigen gegen das Betäubungsmittelgesetz und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gegen die Festverordnung (Mitführen von Messern) erstattet. Zudem wurde ein Platzverweis ausgesprochen für das Festgelände.

ABSPIERRSCHRANKE. Am Freitag gegen 17.45 Uhr ist die Siemensstraße anlässlich des Gäubodenvolksfestauszuges mit einer Absperrbake gesperrt gewesen. Eine 87-jährige Straubingerin fuhr mit ihrem Auto zu dieser Sperre. Sie wurde durch einen dort eingesetzten Polizeibeamten angesprochen, dass die Durchfahrt gesperrt sei. Anschließend fuhr sie dennoch gegen die dortige Absperrbake und touchierte diese.

TRUNKENHEITSFAHRTEN. Am ersten Volksfesttag, von Freitag, 20 Uhr, bis Samstag, 6 Uhr, sind bei insgesamt sieben Verkehrsteilnehmern (Auto-, E-Scooter- und Fahrradfahrer) präventiv Trunkenheitsfahrten unterbunden worden. Bei einem Verkehrsteilnehmer konnte im Rahmen einer Verkehrskontrolle ein Alkoholwert im Straftatenbereich festgestellt werden. Ihn erwartet eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. Bei einem weiteren Verkehrsteilnehmer war der Alkoholwert im Ordnungswidrigkeitenbereich.

HINTERKOPF. Am Samstag gegen 0.45 Uhr ist es zu einer Körperverletzung in der Aprilgasse gekommen. Nach vorangegangener Beleidigung lief ein 21-jähriger Straubinger einem 18-jährigen Straubinger hinterher und schlug ihm mit der flachen Hand auf den Hinterkopf. Der 21-Jährige wurde hierbei leicht verletzt.

BELEIDIGUNGEN. Am Samstag gegen 2.20 Uhr, sind Unterstützungskräfte der Bereitschaftspolizei mit ihrem Dienst-Auto auf der Straße Am Platzl gefahren. Hierbei zeigte ein 29-jähriger Straubinger



Die Polizeibeamten hatten am ersten Volksfest-Wochenende viel zu tun.

Foto: Ulli Scharrer

den Mittelfinger deutlich in Richtung der Polizeibeamten. Ihn erwartet eine Anzeige wegen Beleidigung. – Am Samstag gegen 1.22 Uhr, störte ein 21-jähriger Straubinger polizeiliche Maßnahmen während einer Anzeigenaufnahme. In diesem Zuge beleidigte er die eingesetzten Beamten mit den Worten „Scheiß Bullen“ und „Nazis“. Ihn erwartet ebenfalls eine Beleidigungsanzeige.

TASCHENDIEBSTAHL. Am Samstag zwischen 0 und 1 Uhr ist einem 29-jährigen Landkreisbewohner in einer Diskothek nahe des Festgeländes die Geldbörse aus der Gesäßtasche entwendet worden. Die Polizei appelliert an alle Besucher des Gäubodenvolksfestes auf ihre Wertsachen Acht zu geben.

TRUNKENHEITSFAHRTEN. Am Samstag gegen 13.50 Uhr ist ein 33-Jähriger aus dem Landkreis Regensburg mit seinem Auto einer Verkehrskontrolle unterzogen worden. Bei dem Fahrer konnte deutlicher Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein vor Ort durchge-

fürter freiwilliger Alkoholtest bestätigte dies. Ein auf der Dienststelle durchgeführter gerichtsverwertbarer Alkoholtest ergab einen Wert im Ordnungswidrigkeitenbereich.

BETRUNKEN. Am Sonntag gegen 3.55 Uhr ist in der Ittlinger Straße ein 24-Jähriger aus dem Landkreis Dingolfing-Landau mit seinem Fahrrad fahrend einer Verkehrskontrolle unterzogen worden, da die Polizeibeamten bei ihm deutliche Ausfallerscheinungen feststellen konnten. Ein freiwillig durchgeführter Alkoholtest ergab, dass der 24-Jährige einen Alkoholwert im Straftatenbereich hatte. Ihn erwartet eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr.

ALKOHOL. Ein 25-jähriger Straubinger ist am Sonntag gegen 0.15 Uhr ebenfalls mit seinem Fahrrad einer Kontrolle unterzogen worden. Er hatte auch einen Alkoholwert im Straftatenbereich.

E-SCOOTER-FAHRER. Ein 28-jähriger Regensburger ist am Sonntag

gegen 0.15 Uhr mit seinem E-Scooter einer Verkehrskontrolle unterzogen worden. Hierbei konnte deutlicher Alkoholgeruch festgestellt werden. Ein freiwilliger Alkoholtest bestätigte dies. Gegen ihn wird Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr erstattet. – Am Sonntag gegen 2.20 Uhr ist ein 30-jähriger Straubinger mit seinem E-Scooter am Stadtgraben kontrolliert worden. Bei ihm konnte ein Alkoholwert im Ordnungswidrigkeitenbereich festgestellt werden. Ihn erwartet nun ein Bußgeld von 500 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot.

DURCHWÜHLT. Am Samstag gegen 12.20 Uhr ist ein 36-jähriger Volksfestbesucher zu seinem Auto bei den Ausstellungshallen Am Hagen gegangen. Als er zu seinem Wagen ging, öffnete er ihn mittels seines Funkschlüssels. Als der Wagen offen war, stieg ein 58-Jähriger in den Wagen und durchwühlte diesen. Wertgegenstände wurden nicht entwendet. Der Täter konnte durch den Sicherheitsdienst festgehalten werden, anschließend durch Polizeikräfte festgenommen und zur Anzeigenaufnahme auf die Festwache gebracht werden. Hierbei konnte festgestellt werden, dass er eine Geldbörse bei sich hatte, die nicht ihm gehörte. Es konnte weiter ermittelt werden, dass der 58-Jährige unmittelbar zuvor ein anderes offenes Fahrzeug angegangen hatte. Gegen den Täter wird bezüglich des Diebstahls in zwei Fällen ermittelt. Weiter wurde ein polizeilicher Platzverweis für das Gäubodenvolksfest ausgesprochen und in Absprache mit der Stadt wird ein Betretungsverbot für die gesamte Dauer des Gäubodenvolksfest geprüft.

WIDERSTAND. Am Samstag gegen 21.15 Uhr ist es vor einem Zugang zum Gäubodenvolksfest zu einer Streitigkeit zwischen einem 23-Jährigen und einem 40-Jährigen gekommen. Nachdem die beiden Männer vom Sicherheitsdienst voneinander getrennt wurden, leistete der 23-Jährige gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten Widerstand und beleidigte diese. Da sich der 23-Jährige nach Abschluss der

polizeilichen Maßnahmen weiterhin aggressiv verhielt, wurde er in Polizeigewahrsam genommen. Der 23-Jährige muss sich nun wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. Ein 19-jähriger Bekannter des 24-Jährigen leistete ebenfalls Widerstand, nachdem dieser die Situation vor Ort gefilmt hatte und sich weigerte, sein Handy herauszugeben. Der 19-Jährige muss sich ebenfalls wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie der Verletzung der Vertraulichkeit des nicht öffentlich gesprochenen Wortes verantworten.

VERKEHRSSCHILD. Am Sonntag gegen 3.30 Uhr konnte an der Kreuzung Rot-Kreuz-Platz/Fraunhoferstraße ein abgeknicktes Verkehrszeichen festgestellt werden. Zum Täter gibt es bislang keine Erkenntnisse. Zeugen mögen sich an die Polizeiinspektion unter Telefon 09421/868-0 wenden.

FENSTERSCHEIBE. Am Sonntag gegen 1.35 Uhr ist ein Pärchen vom Volksfest nach Hause gegangen. In der Inneren Passauer Straße kam es zu einem Beziehungsstreit. Hierbei schlug ein 22-jähriger Straubinger nach eigenen Angaben mit dem Kopf eine dort befindliche Schau-fensterscheibe ein. Der Mann wurde leichtverletzt in ein Klinikum gebracht. Der Schaden an der Schau-fensterscheibe wird auf 3000 Euro geschätzt.

FEUERMELDER. Am Sonntag gegen 0.37 Uhr sind zwei Feuermelder in einem Hotel ausgelöst worden. Von einem Zeugen konnte im unmittelbaren Bereich ein 43-jähriger, stark alkoholisiertes Volksfestbesucher festgestellt werden. Gegen ihn richtet sich der Verdacht wegen Missbrauch von Notrufen.

KÖRPERVERLETZUNG. Am Sonntag gegen 1.15 Uhr ist es in der Aprilgasse zu einer Körperverletzung gekommen. Nach einer verbalen Streitigkeit schlug ein 21-jähriger Straubinger einem 33-Jährigen mit der Faust ins Gesicht. Durch den Schlag fiel der Geschädigte bewusstlos zu Boden. Der Geschädigte wurde zur weiteren Behandlung in ein Klinikum gebracht.

Junge Festzelt-Musikanten

Leo und Fabian: Nachwuchsmusiker aus Stamsried

Die „Blechdimpfe“ aus Mitterfels spielten am Samstag im Greindl-Festzelt für die Gäste. Eine echte Wirtshaus- und Tanzmusik für zünftige Leut mit Verbindungen nach Stamsried. Von dort kommen Leo und Fabian, zwei talentierte Stamsrieder Nachwuchsmusiker mit viel Freude am Musizieren.

Dass Leo und Fabian mit den Blechdimpfen zusammengekommen sind, dafür zeichnen Toni Niedermeier und Barbara Stocker, beides Mitspieler bei den Blechdimpfen verantwortlich. Sie hörten die beiden bei einem Auftritt und luden kurzerhand Leo und Fabian zum Musikantenstammtisch nach Mitterfels ein. So entstand eine nicht nur musikalische Freundschaft, denn ein großer Förderer der beiden Jungs und der Jugend ist Toni Niedermeier, ein musikalisches Urgestein im Gäu. Der Vater von Fabian, Stefan Dietl arbeitet bei der Mediengruppe Attenkofer in Cham und hier war auch Barbara Stocker tätig. Fabian und Leo sind beide zehn Jahre alt und gehen zur Schule. Mit sechs Jahren hat Fabian mit dem Flügelhorn und der Trompete bei Anton Meindl, einem ausgezeichneten Trompeter der Landkreismusikschule in Cham mit dem

Musizieren begonnen. Leo spielt seit drei Jahren auf seiner Steirischen Harmonika. Und das Hobby beider Buben erklärt sich von selbst: Musik machen! Im Sommer haben die Jungmusiker einen Auftritt pro Woche bei Sommernachts- oder Vereinsfesten. Fabian spielt seine beiden Instrumente auch bei der Young Generation der Stamsrieder Blasmusik.

Und nun hatten beide das große Glück, in einem großen Festzelt auftreten zu dürfen. Von Nervosität war da nichts zu spüren. Und als Fabian seine Gstanzl sang, begleitete ihn Leo auf seiner Ziach. Bayrisch-böhmische und zünftige Volksmusik ergänzten den Auftritt. Der Vater von Leo, Alex Winkler, kommt aus der Schweiz. Die Mutter aus Stamsried. Und gespielt wird mit Vorliebe auch österreichische Musik.

Leo geht zweimal in der Woche zum Musikunterricht und übt genauso wie Fabian auch noch gerne zu Hause. Den Gästen beim Greindl hat's jedenfalls gefallen und sie belohnten die beiden jungen Burschen mit viel Applaus. Die Blechdimpfe spielen noch am Mittwoch und Freitag jeweils von 11 bis 17 Uhr beim Greindl im Historischen Bereich.

-wil-



Leo (4.v.l.) und Fabian (3.v.r.) spielten mit großer Begeisterung und der Unterstützung durch die Blechdimpfen ihren großen Auftritt im Greindl-Festzelt.

Foto: Wilfried Schaffrath